W-04-480 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: BAG Tierschutzpolitik
Beschlussdatum: 12.11.2026

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 479 bis 480 einfügen:
bürokratiearme Instrumente, die Anreize für Unternehmen zur Diversifizierung ihrer Lieferketten setzen. Das gilt auch für Lebensmittel: Bei Gemüse, Obst und Hülsenfrüchten sind wir in hohem Maße von Importen abhängig, während die Tierhaltung auf importierte Futtermittel angewiesen ist. Anbau und Verarbeitung pflanzlicher Grundnahrungsmittel und Proteine in Europa bauen wir deshalb aus.

Begründung

Der Absatz „Kritische Lieferketten“ fordert ein Lagebild der kritischen Import- und Lieferkettenabhängigkeiten. Lebensmittel gehören dazu.

1. Obst und Gemüse: Der Selbstversorgungsgrad bei Gemüse lag 2024/25 bei etwa 40 % [1], bei Obst nach den Zahlen der BLE für 2022 bei 23 % [2]. Die wichtigsten Lieferländer für Gemüse sind Spanien und die Niederlande [1]. Die Importabhängigkeit besteht also vor allem gegenüber EU-Mitgliedstaaten. Deshalb setzt der Absatz auf den Ausbau von Anbau und Verarbeitung in Europa.

2. Hülsenfrüchte: Rund die Hälfte der in Deutschland benötigten Hülsenfrüchte wird importiert [3].

3. Futtermittel: Nach der Eiweißbilanz der BLE für 2023/24 beträgt die Eiweißlücke bei Futtermitteln 12 %; Importbedarf besteht vor allem bei Futtermitteln mit höherem Proteingehalt wie Sojaschrot [4].